

Das Geheimnis des Internats, Secreto de las serpientes'

von Schokobanane

online unter:

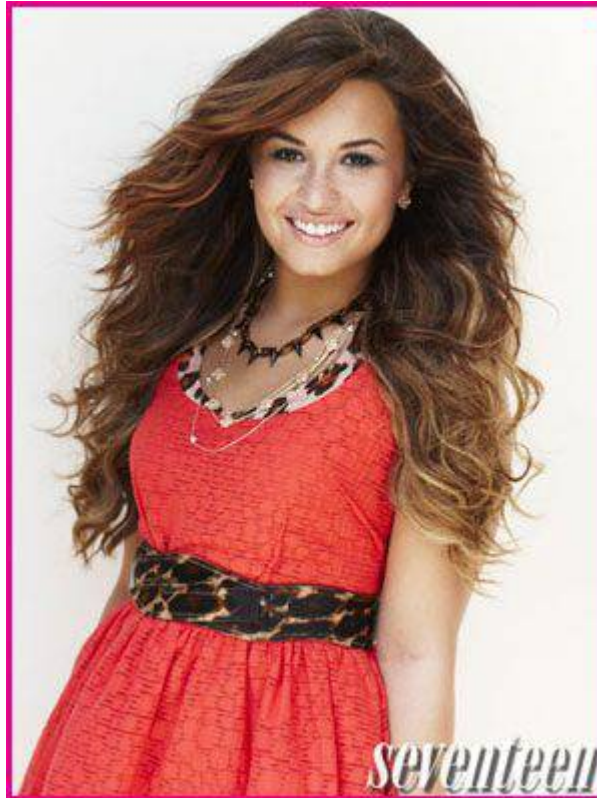
<https://www.testedich.de/quiz32/quiz/1378654106/Das-Geheimnis-des-Internats-Secreto-de-las-serpientes>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Vater verloren, Tier ermordet von der Stiefschwester- und dann noch ein Umzug! Brooklyn ist am Boden zerstört. Meistens wird sie von jeden Brook gerufen.

Meine allererste EIGENE FF ^^



Kapitel 1

Na toll! Ein Umzug fehlt mir ja auch nur zu gut! Meine bescheuerte Mutter sagte mir mein lieblicher Vater ist tot und dann hat meine Stiefschwester Lea meinen Hamster getötet! Ja aus, Versehen' hat sie Glas auf den Kopf fallen gelassen! Sie ist doch schon 16! Ich stand vor meinen weißen Schminkspiegel und kämmte mir meine schwarzen glatten Haare die bis zu den Ellenbogen reichten. Meine braunen Augen funkelten wie immer. Ich machte meinen weißen Kleiderschrank auf und holte mir ein weißen Rollkragenpuli mit einer schwarzen Jeans raus. Ich zog mir die enge schwarze Jeans an und darüber mein weißen Rollkragenpulli.

Ich band mir schnell einen Pferdeschwanz und rannte nach unten. Meine Bücher habe ich und alles andere was ich brauch auch. Wir fahren zu einen Internat mit dem Namen: 'Secreto de las serpientes'. Die einzige gute Nachricht war: Ich musste nicht mit Lea in einen Zimmer. Genauer gesagt: Sie wird privat unterrichtet. Diese extra-wurst. Die anderen gingen ins Auto ich dagegen nahm mein Motorrad. Das Gepäck packte ich in den Kofferraum von unsern weißen Mercedes und stieg auf das Motorrad. "Brook echt jetzt?" fragte mich meine Mutter. Ich zog mir den giftgrünen Motorradhelm an und fuhr neben dem Auto. Es war ein langer Weg. Ich drückte auf die Tube und fuhr wie eine Verrückte durch die Gegend. Schließlich waren wir vor einen gelbes Gebäude mit den braunen Riesenbuchstaben die Secreto de las serpientes ergaben. Ich parkte mein Motorrad und sprang runter. Den Helm hang ich auf und ging in das Gebäude rein. Meine sogenannte Familie ging auch rein. An der Rezeption war eine Frau mit weißen Hosenanzug mit einer Kette wo ein Rosenquarz hängt. Ihre braune Haare sind zur

"Herzlich willkommen im Internat, Secreto de las serpientes' Was kann ich für sie tuhen?"

"Hallo wir haben hier vor einer Woche eingecheckt unsere Tochter Brooklyn. "

"Ahh die Kaiser's?"

"Ja wir sind die Kaiser's. Mein Name ist Jennifer Kaiser, Das ist mein 2. ter Mann Ken Tanne, seine Tochter Lea Tanne und meine Tochter die ich hier anmelde Brooklyn Kaiser. Aber bitte nennen sie meine Tochter Brook. "

"Okay! Lea wird Privat-unterrichtet von der Frau Schneider!"

"Ja genau!"

"Aha. Brook du gehst bitte ins Zimmer 205!"

"Tschüss mein. . " Schon war ich mit meinen grauen Koffer oben. Ich machte die Tür auf. Ich sah: Lilane Wände mit 2 Hochbetten. Das eine hatte ein schwarzes Gestell und das andere ein weißes Gestell. Die Bettwäsche beim schwarzen war weiß und beim weißen Schwarz. Der Kleiderschrank war weiß mit lilanen Blumen draufgezeichnet.

"Oh bitte keine Mitbewohner. . .!"

Ich packte meinen Koffer aus und sah noch 3 andere Kleiderschränke. Auf den lilanen stand in den Blumen: Jacky. Bei den gelben Kleiderschrank stand in Schnörkelschrift Emely. Und auf einen rosanen Schrank stand Chantal. Der schwarze Schrank mit den Totenköpfen drauf war leer. Da packte ich die Sachen hin und wusste . . ich hab Mitbewohner. Ich seufzte auf und zog mich dabei um. Ich griff eine beige Strickbluse und eine weiße Leggings. Ich zog sie an und dabei zog ich mir auch ein paar beige Socken an. Die Haare band ich mir zu einem höheren Pferdeschwanz. In der Tür standen 3 Mädchen die wahrscheinlich Jacky, Emely und Chantal sein müssen.

"DU bist die Neue?"

"Ja! Habt noch nie sowas wie mich persönlich gesehen wahr?"

"Nein. . DU bist die einzige mit geilen Klamotten und gehört dir das heiße Motorrad draußen?"

"Jaa. . . "

"AAAHHHH" sie schrien auf und sprangen in die Luft. Die blondhaarige mit den großen braunen Augen und den weißen Kleid von H&M kam zu mir und sagte:

"Ich bin Jaqueline! Nenn mich wie jede andere Person Jacky!" Die nächste kam angetanzt. Sie hatte gewellte dunkelbraune Haare mit einen weißen bauchfreien Top und einer Hot pants.

"Ich bin Emely! Nenn mich Mely Neue Beste Freundin!" Neue beste Freundin überraschte mich. Die letzte mit den längeren Haaren die hellbraun sind kam zu mir. Ihr roter Lippenstift passte zum türkisen langärmlichen Kleid.

"Ich bin Chantal nenn mich Chanti. Und du bist?"

"Ich bin Brook. Genauer gesagt: Brooklyn. Bloß jeder nennt mich Brook. "

"DAS IST SOO COOL! JETZT ENDLICH EINE KISSENSCHLACHT ZU VIERT!" sagte Jacky. Sie nahmen mich an die Hand und rannten nach unten.

"Das ist Brook die neue. " sagten sie zu jeden der vorbeikam.

"Gehst du mit uns shoppen?" fragte mich Mely. Ich nickte. Sie gingen zu mir. Ich seufzte.

"Habt ihr Helme?"

"Ja! Wir haben uns nämlich bei Fasching als Motorradfahrerinnen verkleidet!" grinnten sie mich an. Jacky nahm ein pinken Motorradhelm und zog sich den an. Mely einen hellblauen und Chanti einen

"Ich wiege 51!" sagte Jacky.

"Ich wiege 51. 5" sagte Mely

"49. 2" sagte Chanti.

"Okay Chanti du gehst auf Mely's Schoß und Jacky du bist hinter mir"

"Okay!" sagten alle. Ich machte den Motor an und fuhr los. Wir waren vor Eastgate.

"Komm!"



Kapitel 2

Wir gingen raus mit insgesamt 40 Tüten. Jacky hatte die meisten. Ich guckte nur auf meine 10 Tüten. 3 davon waren von New Yorker andere 3 waren von C&A und die 4 Tüten waren von Pimkie.

Wir stiegen auf das Motorrad und waren schon wieder beim Internat.

"Ist es okay wenn wir schon reingehen?"

"Ja klar! Ich muss eh noch was mit dem Motorrad machen"

Sie gingen ins Internat und als ich gehen wollte stoß ich in jemanden oder eher gesagt: ER war schuld! Vor mir war ein Junge mit blonden Haaren und blauen Augen.

"Oh es tut mir Leid! Tut mir unendlich leid!"

"Ja ich würde gerne rein ins Internat. . . ."

"Ist das ein MZ-Motorrad?"

"Jaa. . .!"

"Wie obercool!"

"Ja. . mmmm. "

"Ehm tut mir Leid. Ich bin Leon. "

"Brook. "

"Hast du morgen Zeit?"

"mmm. . Joa schon. . "

"Wie cool! Dann bis dahin!"

Schon verschwand er. Ich ging auch rein.

"Wen. .?"

"Leon!"

?Sehr süü. . . ähh! Ich meinte. . . ääh. . . ich gebs auf. . . süß. "

"Ihr habt morgen ein Treffen!"

"Ja. . ."

"AAAAHHHHHH HH!" kreischten alle auf. Als wir schlafen wollten schleif ich aber etwas unbequem. Ich machte die Hund unterm Kissen und schnitt mich an etwas.

"Au. " flüsterte ich. Mein Finger blutete ein bisschen. Ich zog das raus woran ich mich geschnitten hab. Es war Papier. Da stand drauf:

0:00 Uhr am Brunnen. Ich guckte auf die Uhr: 23:50. Das schaffe ich. Ich ging mit dem Pyjama raus und nahm mir schnell meine schwarze Lederjacke mit den Nieten drauf. Meine schwarze Armbanduhr die ich zur Sicherheit mitnahm zeigte digital 0:00 an. Keiner war da. Ich guckte mir den Zettel an. Da stand 0:00 Uhr. Plötzlich hörte ich ein Geräusch im Müllcontainer. Es wurde lauter. Irgendwas schlug dagegen. Ich ging dahin und machte langsam den Deckel auf und zum Vorschein:



Kapitel 3

Eine schwarze Babykatze! Wie süß! Okay meine Lieblingstiere sind Eulen und Tiger. Aber DIESE Katze ist einfach Viel zuuuuu süß.

"Na Kleine..oder doch Kleiner?"

Ich nahm die Katze hoch und guckte auf ihren Geschlecht. Es ist ein Weibchen.

"Na Süße was bringt dich denn hierher..oder warum warst du im Müllcontainer...Na dich behalt ich aber..Dafür verstoße ich sogar die Regel. Hmm aber wie nenn ich dich? Pfote ist schön!" Nun hatte ich ein Haustier namens Pfote!



Kapitel 4

Das war's! Guckt im nächsten Teil ;)



Kapitel 5

Sorry für die freien!



Kapitel 6

:)